



Saison 2019/2020 Nr. 4 | 1,50 €

SECHZIG

Das Löwenmagazin



8. SPIELTAG | SAMSTAG, 14. SEPTEMBER 2019, 14 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. FC CARL ZEISS JENA

Nach'm Spui is vor'm Bier.*



* Wir freuen uns auf viele
Siege unserer Löwen
im Grünwalder Stadion.





SECHZIG

Das Löwenmagazin



Servus

DER SPIELTAG

- 4 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 6 **De Andern** | Im Paradies droht die Hölle
- 7 **Wissenswert** | Leader Nico Hammann | Kurioses
- 8 **Teamcheck** | Kader FC Carl Zeiss Jena
- 10 **So schaut's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 12 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 14 **Spielplan** | Alle Partien bis zur Winterpause

RUND UM SECHZGE

- 16 **Spielervorstellung** | Leon Klassen
- 18 **Neues aus Giesing** | Gerd Silberbauer | Toto-Pokal
- 20 **Poster zum Herausnehmen** | Timo Gebhart
- 23 **Ticketinfos** | Heimspiel gegen 1. FC Kaiserslautern
- 24 **Statistik** | Tabellen & Spielplan U-Teams
- 26 **U21** | Bittere Strafe am Ende
- 28 **U19** | Gelungener Saisonauftakt

LÖWEN BUSINESS

- 30 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 32 **Löwenfreunde** | Übersicht
- 34 **Sechzger Alm** | Business Partner

FANTRIBÜNE

- 35 **Alte Liebe rostet nicht** | Ernst Willimowski
- 36 **Diverses** | Löwen zeigen Herz | Neustart
- 37 **Auswärts, Oida** | MSV Duisburg
- 38 **Trikotparade** | Saison 1981/82 | Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Liebe Löwen,

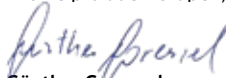
auch wenn es sportlich in den verfluchten ersten sieben Spielen nicht immer rund lief, war auf Eure Unterstützung immer Verlass, Euer Support in jeder Phase kompromisslos. Dafür gebührt EUCH großer RESPEKT und ebenso großen DANK.

In den letzten Wochen haben wir die Gespräche mit dem Trainerteam und Chefcoach Daniel Bierofka intensiviert. Nach dieser Analyse bin ich zu 100 Prozent überzeugt, dass wir aus den bisherigen Spielen die richtigen Schlüsse gezogen haben und in den nächsten Partien unsere gesamten PS auf den Rasen bringen werden. Mein Löwen-Vertrauen ist ungebrochen, dass wir gemeinsam unsere Ziele erreichen.

Mit der Punktlandung am Transfermarkt von Prince Owusu und dem Last-Minute-Transfer von Tim Rieder haben wir zukünftig noch größere Variabilität, und gerade mit dem Erfolgserlebnis von Chemnitz im Rücken bin ich davon überzeugt, dass wir in den nächsten Wochen die gewünschten Ergebnisse einfahren werden.

An dieser Stelle noch einmal mein Appell: Wir sind alle Löwen, haben gemeinsam ein Ziel – eine gute und sportlich erfolgreiche Saison zu spielen. Wir müssen zusammen stehen, nur dann sind wir „Stark wie noch nie“!

Mit weiß-blauen Grüßen, Euer


Günther Gorenzel

Geschäftsführer

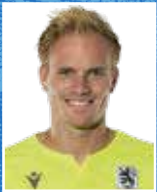


UNSERE

TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#39 Hendrik Bonmann



#40 Tom Kretzschmar

ABWEHR



#2 Eric Weeger



#13 Dennis Erdmann



#3 Niklas Lang



#23 Tim Rieder



#4 Felix Weber



#27 Semi Belkahlia



#6 Marco Raimondo-Metzger



#28 Herbert Paul



#33 Leon Klassen



#36 Philipp Steinhart

TRAINER



CT Daniel Bierofka



CO Oliver Beer



CO Franz Hübl



TT Harald Huber



FT Matthias Luginger

LÖWEN

MITTELFELD



#5 Quirin
Moll



#8 Simon
Seferings



#10 Timo
Gebhart



#14 Dennis
Dressel



#16 Benjamin
Kindsvater



#17 Daniel
Wein



#20 Efkan
Bekiroglu



#22 Aaron
Berzel



#34 Kristian
Böhnlein

ANGRIFF



#7 Stefan
Lex



#9 Sascha
Mölders



#11 Fabian
Greiling



#18 Nico
Karger



#19 Noel
Niemann



#21 Prince
Owusu



#24 Markus
Zierys



#25 Marius
Willsch



IM PARADIES DROHT DIE HÖLLE.

Der Umbruch beim FC Carl Zeiss Jena fiel gewaltig aus, hat den Charakter der Mannschaft vollkommen verändert. Doch die Probleme sind geliebt. Erst im siebten Spiel gelang der erste Punktgewinn. Es droht im Paradies eine ähnliche Nervenschlacht wie in der Vorsaison.

Manchmal kommt es anders als man denkt: In der letzten Saison konnte sich der FCC mit einer Energieleistung in den letzten sieben Spielen, von denen sechs gewonnen wurden, über den Strich retten. Also krepelte Lukas Kwasniok, Cheftrainer und Sportdirektor in Personalunion, den Kader gehörig um. Gleich 16 externe Spieler kamen, dazu nochmals vier aus dem eigenen Nachwuchs. Nur Hansa Rostock hat einen Spieler mehr als die Jenaer verpflichtet.

Eine ruhige Saison zu spielen, blieb allerdings Wunschdenken. Sechs Niederlagen zu Beginn ließen sogar Zweifel am eingeschlagenen Weg aufkommen. Gegenüber dem MDR stärkte Chris Förster, Geschäftsführer der Thüringer, dem Trainer den Rücken. „Wir vertrauen Lukas Kwasniok und glauben weiterhin daran, dass es ihm gelingt, an den verbleibenden Spieltagen die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu holen. Nichtsdestrotz müssen wir uns aber auch eingestehen, dass wir Fehler gemacht haben. Wir haben viele Spieler geholt, die

fußballerisch ihre Klasse schon unter Beweis gestellt haben.“ Nun gelte es, „die 3. Liga anzunehmen und mit Herz und Mentalität alles reinzuhaufen“. Den ersten Teilerfolg gab's am 7. Spieltag beim 1:1 im Paradies gegen den 1. FC Magdeburg.

TRAINER UND UMFELD

Für den 38-jährigen Kwasniok ist Jena die erste Station als Cheftrainer im Profibereich. Nach seiner aktiven Karriere übernahm er erst zwei unterklassige Vereine, anschließend war er vier Jahre im KSC-Nachwuchs beschäftigt. Ab 2014 trainierte er dort die U17, später die U19. 2018 schloss er erfolgreich den Lehrgang zum Fußballlehrer ab.

ZU- UND ABGÄNGE

Von den 16 externen Zugängen war Julian Günther-Schmidt bereits letzte Saison vom FC Augsburg ausgeliehen und wurde nun fest verpflichtet. Der 24-Jährige kam wegen Verletzungen aber nur auf neun Drittligaeinsätze, traf dabei aber fünf Mal. Sein Bleiben war umso wichtiger, weil mit Phillip Tietz, Maximili-

an Wolfram und Manfred Starke die neben Günther-Schmidt treffsichersten Akteure der Vorsaison dem Klub den Rücken kehrten. Auch wenn viele Neuverpflichtungen nicht älter als 25 Jahre sind, bringen Spieler wie Anton Donkor (Rostock), Killian Pagliuca (Zürich, zuletzt Halle), Marian Sarr und Patrick Schorr (beide Aalen) Drittliga-Erfahrung mit. Zum Ende des Transferfensters und in Anbetracht des katastrophalen Starts legten die Thüringer nochmals nach. Für die Defensive kamen aus Österreich Manuel Maranda (Wacker Innsbruck) und Raphael Obermair (Sturm Graz) sowie Dominic Volkmer von Zweitligist Jahn Regensburg. Alle drei stabilisierten zuletzt die Viererkette gegen Magdeburg.

FORM UND ZIELE

Bereits jetzt steht Jena gehörig unter Druck. Zumindest bis zur Winterpause dürfte ein Platz über dem Strich Wunschdenken sein. Gelingt es nicht, schnell eine schlagkräftige Einheit zu formen, droht erneut die Hölle im Paradies.

Daten & Fakten

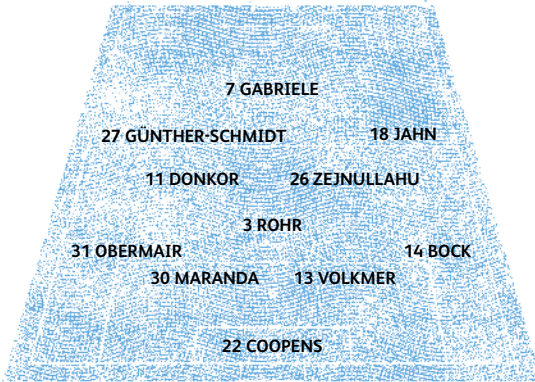
Gegründet: 13.05.1903
Mitglieder: 4.000 (01.07.2017)
Vereinsfarben: Blau-Gelb-Weiß
Spielstätte: Ernst-Abbe-Sportfeld (12.990 Plätze)
Größte Erfolge: DDR-Meister 1963, 1968 und 1970, FDGB-Pokalsieger 1960, 1972, 1974, 1980
Letzte Begegnung: Die Löwen unterlagen am 18. Mai 2019 dieses Jahres mit 0:4. Den Torreigen eröffnete Kristian Böhnlein mit einem Eigentor

(10.). Jannis Kübler (17.) und zweimal Maximilian Wolfram (67./68.) trafen zum Einstand. Carl Zeiss Jena schaffte mit dem Heimdreier am letzten Spieltag den Klassenerhalt
Bilanz der Sechzger gegen den FCC: 10 Spiele, 3 Siege, 2 Unentschieden, 5 Niederlagen. Torverhältnis: 11:15
Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: Filip Tapalovic, Quido Lanzaat, Alban Ramaj, Patrick Milchraum



Der Leader

So könnte der FC spielen



Nico Hammann (31) war der Toptransfer des FC Carl Zeiss Jena im Sommer. Der beidfüßige Verteidiger kam von Zweitliga-Absteiger 1. FC Magdeburg. Ausgebildet wurde Hammann, der von 2008 bis 2010 für die Löwen-Reserve auflief, bei der TSG 1899 Hoffenheim. Danach spielte der Odenwälder für die U23 des 1. FC Kaiserslautern, Arminia Bielefeld und KSV Hessen Kassel. 2013 wechselte er nach Magdeburg.

Der Trainer

Lukas Kwasniok
 Geboren: 12.06.1981
 Nation: Polen
 Trainer: seit 09.12.2018
 27 Ligaspiele (7 Siege, 9 Unentschieden, 11 Niederlagen)



Kurioses

Einen außergewöhnlichen Trikotsponsor hatte Jena zum Ende der Saison 2014/2015. Als sich kein Unternehmen für die Brust fand, ging die Metal-Band „Heaven Shall Burn“ mit ihrem Namen aufs Jersey. Vom weltweiten Verkauf profitierte der Klub. Viele Trikots gingen an Metal-Fans in Japan und Lateinamerika. 2017 fädelte die Band den dann den Deal ein, das Wacken-Festival aufs Trikot zu nehmen.

Fünf Jahre spielte er dort, lediglich unterbrochen von der Spielzeit 2015/2016 beim SV Sandhausen. In 166 Pflichtspielen für den FCM kam der Verteidiger auf 28 Tore und 21 Vorlagen. „Nico ist ein erfahrener Mann, hat zwei starke Füße, tritt gute Standards und bringt auf und neben dem Platz eine hervorragende Mentalität mit“, lobt ihn sein Trainer Lukas Kwasniok.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Spiele	Tore	Ass.	Gelb	G./R.	Rot
1	Flemming Niemann	07.08.1996		Tor	0	0	0	0	0	0
2	Max Gottwald	13.09.2000		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
3	Maximilian Rohr	27.06.1995		Abwehr	3	0	0	0	0	1
4	Marian Sarr	30.01.1995		Abwehr	5	0	0	1	0	0
5	Matthias Kühne	27.09.1987		Abwehr	0	0	0	0	0	0
6	Ole Käuper	09.01.1997		Mittelfeld	7	0	0	0	0	0
7	Daniele Gabriele	16.12.1994		Angriff	7	2	0	1	0	0
8	Jannis Kübler	25.05.1999		Mittelfeld	4	0	0	0	0	0
9	René Eckardt	22.02.1990		Mittelfeld	6	1	0	1	0	0
10	Nico Hammann	16.03.1988		Mittelfeld	6	0	0	0	0	0
11	Anton Donkor	11.11.1997		Mittelfeld	6	0	0	1	0	0
12	Lukas Sedlak	09.09.1999		Tor	0	0	0	0	0	0
13	Dominic Volkmer	27.04.1996		Abwehr	1	0	0	1	0	0
14	Dominik Bock	20.01.1995		Mittelfeld	1	0	0	0	0	0
15	Marius Grösch	07.03.1994		Abwehr	4	0	0	3	0	0
16	Eric Voufack	25.09.2001		Abwehr	0	0	0	0	0	0
17	Pierre Fassnacht	26.01.1996		Abwehr	2	0	0	1	0	0
18	Niklas Jahn	19.01.2001		Angriff	3	0	0	0	0	0
20	Tim Kircher	10.03.1999		Abwehr	6	0	0	2	0	0
21	Patrick Schorr	13.10.1994		Abwehr	1	0	0	0	0	0
22	Jo Coppens	21.12.1990		Tor	7	0	0	1	0	0
24	Maximilian Weiß	22.06.1998		Angriff	2	0	0	0	0	0
25	Justin Schau	21.09.1998		Mittelfeld	3	0	0	0	0	0
26	Eroll Zejnullahu	19.10.1994		Mittelfeld	4	0	0	1	0	0
27	Julian Günther-Schmidt	13.09.1994		Angriff	6	0	1	2	0	0
28	Kilian Pagliuca	02.09.1996		Angriff	5	0	0	1	0	0
29	Meris Skenderovic	28.03.1998		Angriff	5	0	0	0	0	0
30	Manuel Maranda	09.07.1997		Abwehr	1	0	0	0	0	0
31	Raphael Obermair	01.04.1996		Mittelfeld	3	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Manuel Maranda (FC Wacker Innsbruck), Dominik Volkmer (Jahn Regensburg), Maximilian Rohr (SGV Freiberg), Flemming Niemann (FC Augsburg II), Eroll Zejnullahu (Union Berlin), Marian Sarr (VfR Aalen), Tim Kircher (Karlsruher SC), Daniel Gabriele (FC Wacker Innsbruck), Meris Skenderovic (Hoffenheim II), Patrick Schorr (VfR Aalen), Ole

Käuper (Werder Bremen), Raphael Obermair (Sturm Graz), Nico Hammann (1. FC Magdeburg), Anton Donkor (Wolfsburg II), Kilian Pagliuca (FC Zürich), Julian Günther-Schmidt (FC Augsburg).

Abgänge:

Dennis Slamar (Sonnenhof Großaspach), Raphael Koczor (TSV Steinbach), Manfred Starke (1. FC Kaiserslautern),

Denis Jäpel (FSV Zwickau), Michael Schlüter (TSV Steinbach), Maximilian Wolfram (FC Ingolstadt), Florian Brüggemann (MSV Duisburg), Valentin Reitstetter (TSV Großbardorf), Justin Gerlach (Berliner AK), Sören Eismann (TSV Steinbach), Felix Brüggemann (Energie Cottbus), Logan Rogerson (unbekannt), Phillip Tietz (SC Paderborn/Leihende)



VD MAYR

Veranstaltungsdienst

Seit inzwischen 125 Jahren im Dienst unserer langjährigen Kunden, stehen wir als kompetenter Veranstaltungsdienst für ein hohes Maß an Verantwortung und Zuverlässigkeit. VD-Mayr wurde im Jahr 1892 mit dem Ziel gegründet, bei Veranstaltungen aller Art den Kontroll-, Wach-, Kassen- und Garderobendienst zu übernehmen.

Das mittelständische Unternehmen VD-Mayr hat sich im Großraum München zum führenden Anbieter für die flexible Betreuung von sportlichen, gesellschaftlichen als auch kulturellen Veranstaltungen vieler namhafter Kunden mit weltweitem Ruf entwickelt.

So kann sich VD-Mayr auch seit vielen Jahren als der Sicherheitspartner der Löwen bezeichnen.

Wir suchen ständig neue Mitarbeiter in Vollzeit, Teilzeit oder nebenberuflich. Ganz speziell suchen wir Mitarbeiter im Sicherheitsdienst für die Spiele des TSV 1860.

Voraussetzung ist ein polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge und gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich einfach telefonisch, per Email oder kommen Sie bei uns im Personalbüro vorbei.

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co. KG

Poocistraße 8

800336 München

Telefon: 089 / 747174-0

Email: job@vd-mayr.de

Weitere Informationen auf
www.vd-mayr.de

TABELLE NACH DEM 7. SPIELTAG

präsentiert von

Pl.	Verein	Sp.	Heim				Auswärts				Tore	Diff.	Pkt.	
			g.	u.	v.		g.	u.	v.					
1	Eintracht Braunschweig	7	6	0	1	2	0	1	4	0	0	18:9	9	18
2	Hallescher FC	7	5	0	2	3	0	1	2	0	1	14:4	10	15
3	FC Ingolstadt 04	7	4	2	1	2	1	0	2	1	1	13:8	5	14
4	SpVgg Unterhaching	7	4	2	1	2	0	1	2	2	0	13:11	2	14
5	FC Viktoria Köln	7	4	1	2	2	0	2	2	1	0	17:11	6	13
6	Waldhof Mannheim	7	3	4	0	2	1	0	1	3	0	13:7	6	13
7	MSV Duisburg	6	4	0	2	3	0	0	1	0	2	17:9	8	12
8	1. FC Magdeburg	7	2	4	1	1	1	1	1	3	0	12:8	4	10
9	FSV Zwickau	7	3	1	3	1	1	1	2	0	2	10:11	-1	10
10	1. FC Kaiserslautern	7	2	3	2	0	3	1	2	0	1	12:12	0	9
11	SV Meppen	6	2	2	2	1	0	2	1	2	0	8:7	1	8
12	Preußen Münster	7	2	2	3	2	1	0	0	1	3	9:10	-1	8
13	Hansa Rostock	7	2	2	3	2	1	1	0	1	2	8:9	-1	8
14	1860 München	7	2	2	3	1	2	0	1	0	3	7:12	-5	8
15	Bayern München II	7	2	1	4	1	1	2	1	0	2	11:16	-5	7
16	SG Sonnenhof Großaspach	7	2	1	4	0	1	2	2	0	2	8:16	-8	7
17	KFC Uerdingen 05	7	1	3	3	1	1	2	0	2	1	8:12	-4	6
18	Würzburger Kickers	7	2	0	5	2	0	2	0	0	3	12:21	-9	6
19	Chemnitzer FC	7	0	3	4	0	2	2	0	1	2	8:14	-6	3
20	Carl Zeiss Jena	7	0	1	6	0	1	3	0	0	3	3:14	-11	1

5. Spieltag | Samstag, 17.08.2019 | 14 Uhr

TSV 1860 München – SV Meppen 1912 0:0



32 Domaschke (Tor) – 15 Ballmert, 22 Puttkammer, 6 Komenda, 4 Osee – 18 Guder, 11 Piossek, 14 Evseev, 17 Kremer (78., 27 Vrzogic) – 26 Düker (61., 10 Tankulic), 9 Undav. – Trainer: Christian Neidhardt.

6. Spieltag | Samstag, 24.08.2019 | 14 Uhr

1. FC Magdeburg – TSV 1860 München 5:1 (4:0)



1 Brunst (Tor) – 2 Ernst, 5 Müller, 8 Jacobsen (65., 17 Conteh), 29 Perthel – 10 Gjasula, 23 Laprevotte (60., 6 Rother), 21 Preißinger, 16 Kvesic, 20 Bertram – 11 Beck (78., 7 Roczen). – Trainer: Stefan Krämer.



Ersatz: 1 Hiller (Tor) – 7 Lex, 14 Dressel, 19 Niemann, 24 Ziereis, 25 Willsch, 33 Klassen.

Trainer: Daniel Bierofka.

Wechsel: Lex für Greilinger (69.), Willsch für Kindsvater (76.), Dressel für Gebhart (86.).

Tore: –

Gelbe Karten: Steinhart – Evseev, Osee, Kremer.

Zuschauer: 14.500 im Grünwalder Stadion.

Schiedsrichter: Benedikt Kempkes (Thür); Assistenten: Niklas Dardenne (Nettersheim), Kevin Domnick (Duisburg).



Ersatz: 1 Hiller (Tor) – 4 Weber, 11 Greilinger, 14 Dressel, 19 Niemann, 24 Ziereis, 25 Willsch.

Trainer: Daniel Bierofka.

Wechsel: Willsch für Kindsvater (28.), Dressel für Lex (46.), Ziereis für Gebhart (59.).

Tore: 1:0 Berzel (14., Eigentor), 2:0 Beck (28.), 3:0 Bertram (39.), 4:0 Beck (41.), 5:0 Rother (74.), 5:1 Ziereis (90.).

Gelbe Karten: Preißinger, Jacobsen, Perthel – Berzel.

Zuschauer: 16.614 in der MDCC-Arena.

Schiedsrichter: Tobias Reichel (Stuttgart); Assistenten: Timo Klein (Wiebelskirchen), Bastian Börner (Iserlohn).

Sporternährung

Xenofit®

Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



Xenofit®

Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –
offizieller Mineralstoff- und
Vitaminlieferant des TSV 1860 München

www.xenofit.de



Sechzge

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,88 m	85 kg	01.07.2008
2	Eric Weeger	02.02.1997	Abwehr		1,79 m	74 kg	01.07.2011
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,84 m	75 kg	01.07.2014
4	Felix Weber	18.01.1995	Abwehr		1,85 m	82 kg	01.07.2004
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	77 kg	01.07.2018
6	Marco Raimondo-Metzger	17.01.1992	Abwehr		1,88 m	87 kg	01.07.2018
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018
8	Simon Seferings	05.07.1995	Mittelfeld		1,85 m	81 kg	01.07.2015
9	Sascha Mölders	20.03.1985	Angriff		1,85 m	89 kg	15.01.2017
10	Timo Gebhart	12.04.1989	Mittelfeld		1,82 m	83 kg	15.07.2019
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,76 m	68 kg	01.07.2015
13	Dennis Erdmann	22.11.1990	Abwehr		1,89 m	87 kg	01.07.2019
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,85 m	75 kg	01.07.2007
16	Benjamin Kindsvater	08.02.1993	Mittelfeld		1,75 m	67 kg	01.07.2017
17	Daniel Wein	05.02.1994	Mittelfeld		1,84 m	77 kg	01.07.2017
18	Nico Karger	01.02.1993	Angriff		1,83 m	74 kg	01.07.2009
19	Noel Niemann	14.11.1999	Angriff		1,71 m	60 kg	01.07.2017
20	Efkan Bekiroglu	14.09.1995	Mittelfeld		1,85 m	84 kg	01.07.2018
21	Prince Owusu	07.01.1997	Angriff		1,91 m	87 kg	26.01.2019
22	Aaron Berzel	29.05.1992	Abwehr		1,84 m	79 kg	01.07.2017
23	Tim Rieder	03.09.1993	Abwehr		1,86 m	77 kg	02.09.2019
24	Markus Zierys	26.08.1992	Angriff		1,85 m	82 kg	10.08.2017
25	Marius Willsch	18.03.1991	Angriff		1,80 m	72 kg	01.07.2018
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,92 m	87 kg	01.07.2018
28	Herbert Paul	11.02.1994	Abwehr		1,86 m	80 kg	01.07.2018
33	Leon Klassen	29.05.2000	Abwehr		1,73 m	69 kg	01.07.2017
34	Kristian Böhnlein	10.05.1990	Mittelfeld		1,83 m	78 kg	01.07.2018
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	80 kg	10.08.2017
39	Hendrik Bonmann	22.01.1994	Tor		1,94 m	82 kg	31.08.2017
40	Tom Kretschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	78 kg	01.07.2006

Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	0	0	0	410	1	1	1	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	0	0	0	87	0	0	0	0	2	1
1	0	0	0	45	4	0	0	0	0	1
7	1	2	3	605	0	1	0	0	0	2
7	0	0	0	250	0	0	0	0	5	2
6	0	0	0	253	1	0	0	0	3	3
5	0	0	0	450	1	3	0	0	0	0
7	0	0	0	416	0	1	0	0	3	1
6	0	1	1	424	0	1	0	0	0	2
7	0	1	1	630	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0
7	2	0	2	583	0	1	0	0	0	3
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	0	0	0	397	2	2	0	0	1	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	1	0	1	57	4	0	0	0	3	0
7	0	1	1	409	0	2	0	0	3	3
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	1	0	1	519	0	1	0	0	0	1
2	1	1	2	94	1	1	0	0	1	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	1	0	1	630	0	3	0	0	0	0
7	0	0	0	630	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

3. Liga-Spielplan



3. LIGA

1. Spieltag, 19.07.2019 – 22.07.2019

19.07.19 19:00 TSV 1860 München	– SC Preußen Münster	1:1
20.07.19 14:00 Würzburger Kickers	– FC Bayern II	3:1
20.07.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	– SpVgg Unterhaching	1:1
20.07.19 14:00 MSV Duisburg	– Sonnenh. Großaspach	4:1
20.07.19 14:00 SV Meppen	– FSV Zwickau	0:2
20.07.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– FC Viktoria Köln	3:3
20.07.19 17:45 1. FC Magdeburg	– Eintr. Braunschweig	2:4
21.07.19 13:00 Chemnitz FC	– Waldhof Mannheim	1:1
21.07.19 14:00 KFC Uerdingen	– Hallescher FC	1:0
22.07.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena	– FC Ingolstadt 04	1:2

6. Spieltag, 23.08.2019 – 26.08.2019

23.08.19 19:00 FC Ingolstadt 04	– FC. Hansa Rostock	2:2
24.08.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– Würzburger Kickers	5:2
24.08.19 14:00 SC Preußen Münster	– KFC Uerdingen	1:1
24.08.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– FC Viktoria Köln	0:3
24.08.19 14:00 FC Bayern II	– Chemnitz FC	2:2
24.08.19 14:00 1. FC Magdeburg	– TSV 1860 München	5:1
24.08.19 14:00 SV Meppen	– FC Carl Zeiss Jena	3:0
25.08.19 13:00 Waldhof Mannheim	– MSV Duisburg	1:1
25.08.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– Hallescher FC	0:3
26.08.19 19:00 FSV Zwickau	– 1. FC Kaiserslautern	3:5

11. Spieltag, 04.10.2019 – 07.10.2019

04.10.19 19:00 KFC Uerdingen	– 1. FC Magdeburg	1:1
05.10.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– SC Preußen Münster	1:1
05.10.19 14:00 Hallescher FC	– FSV Zwickau	1:1
05.10.19 14:00 FC Viktoria Köln	– Waldhof Mannheim	1:1
05.10.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– SV Meppen	1:1
05.10.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	– FC Carl Zeiss Jena	1:1
05.10.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– FC Ingolstadt 04	1:1
06.10.19 13:00 FC Bayern II	– Eintr. Braunschweig	1:1
06.10.19 14:00 Chemnitz FC	– MSV Duisburg	0:3
07.10.19 19:00 Würzburger Kickers	– TSV 1860 München	1:1

2. Spieltag, 26.07.2019 – 28.07.2019

26.07.19 19:00 FC Bayern II	– KFC Uerdingen	2:1
27.07.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– TSV 1860 München	2:1
27.07.19 14:00 SC Preußen Münster	– FC Carl Zeiss Jena	2:0
27.07.19 14:00 FC Ingolstadt 04	– MSV Duisburg	3:2
27.07.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– 1. FC Kaiserslautern	1:3
27.07.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– Würzburger Kickers	5:4
27.07.19 14:00 Hallescher FC	– FC. Hansa Rostock	1:0
27.07.19 14:00 Waldhof Mannheim	– SV Meppen	0:0
28.07.19 13:00 FC Viktoria Köln	– Chemnitz FC	3:2
28.07.19 14:00 FSV Zwickau	– 1. FC Magdeburg	0:0

7. Spieltag, 30.08.2019 – 02.09.2019

30.08.19 19:00 Chemnitz FC	– TSV 1860 München	0:1
31.08.19 14:00 Würzburger Kickers	– FSV Zwickau	0:2
31.08.19 14:00 FC Bayern II	– SpVgg Unterhaching	1:2
31.08.19 14:00 Hallescher FC	– Sonnenh. Großaspach	4:0
31.08.19 14:00 FC Viktoria Köln	– FC Ingolstadt 04	3:0
31.08.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– SC Preußen Münster	1:0
01.09.19 13:00 1. FC Kaiserslautern	– Waldhof Mannheim	1:1
01.09.19 14:00 KFC Uerdingen	– Eintr. Braunschweig	1:2
02.09.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena	– 1. FC Magdeburg	1:1
02.09.19 19:00 MSV Duisburg	– SV Meppen	1:1

12. Spieltag, 18.10.2019 – 21.10.2019

18.10.19 19:00 MSV Duisburg	– 1. FC Kaiserslautern	1:1
19.10.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– SpVgg Unterhaching	1:1
19.10.19 14:00 SC Preußen Münster	– Sonnenh. Großaspach	1:1
19.10.19 14:00 FC Ingolstadt 04	– Chemnitz FC	1:1
19.10.19 14:00 TSV 1860 München	– KFC Uerdingen	1:1
19.10.19 14:00 1. FC Magdeburg	– FC. Hansa Rostock	1:1
19.10.19 14:00 Waldhof Mannheim	– Hallescher FC	1:1
20.10.19 13:00 FSV Zwickau	– FC Bayern II	1:1
20.10.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– Würzburger Kickers	1:1
21.10.19 19:00 SV Meppen	– FC Viktoria Köln	1:1

3. Spieltag, 30.07.2019/31.07.2019

30.07.19 19:00 KFC Uerdingen	– SpVgg Unterhaching	2:2
30.07.19 19:00 Würzburger Kickers	– Sonnenh. Großaspach	0:3
30.07.19 19:00 1. FC Kaiserslautern	– FC Ingolstadt 04	0:0
30.07.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena	– Eintr. Braunschweig	0:2
30.07.19 19:00 F.C. Hansa Rostock	– FC Bayern II	2:1
31.07.19 19:00 Chemnitz FC	– SV Meppen	2:4
31.07.19 19:00 MSV Duisburg	– SC Preußen Münster	2:0
31.07.19 19:00 TSV 1860 München	– FSV Zwickau	3:0
31.07.19 19:00 1. FC Magdeburg	– Waldhof Mannheim	1:1
31.07.19 19:00 FC Viktoria Köln	– Hallescher FC	0:2

8. Spieltag, 13.09.2019 – 16.09.2019

13.09.19 19:00 1. FC Magdeburg	– MSV Duisburg	1:1
14.09.19 14:00 FSV Zwickau	– KFC Uerdingen	1:1
14.09.19 14:00 SC Preußen Münster	– FC Viktoria Köln	1:1
14.09.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– FC Bayern II	1:1
14.09.19 14:00 TSV 1860 München	– FC Carl Zeiss Jena	1:1
14.09.19 14:00 SV Meppen	– 1. FC Kaiserslautern	1:1
14.09.19 14:00 Waldhof Mannheim	– Würzburger Kickers	1:1
15.09.19 13:00 FC Ingolstadt 04	– Hallescher FC	1:1
15.09.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– FC. Hansa Rostock	1:1
16.09.19 19:00 SpVgg Unterhaching	– Chemnitz FC	1:1

13. Spieltag, 25.10.2019 – 28.10.2019

25.10.19 19:00 FC Viktoria Köln	– 1. FC Magdeburg	1:1
26.10.19 14:00 KFC Uerdingen	– FC Carl Zeiss Jena	1:1
26.10.19 14:00 Würzburger Kickers	– MSV Duisburg	1:1
26.10.19 14:00 FC Ingolstadt 04	– SC Preußen Münster	1:1
26.10.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– FSV Zwickau	1:1
26.10.19 14:00 Hallescher FC	– SV Meppen	1:1
26.10.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– TSV 1860 München	1:1
27.10.19 13:00 Chemnitz FC	– 1. FC Kaiserslautern	1:1
27.10.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– Eintr. Braunschweig	1:1
28.10.19 19:00 FC Bayern II	– Waldhof Mannheim	1:1

4. Spieltag, 02.08.2019 – 05.08.2019

02.08.19 19:00 FC Ingolstadt 04	– Würzburger Kickers	3:0
03.08.19 14:00 SC Preußen Münster	– 1. FC Kaiserslautern	3:2
03.08.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– KFC Uerdingen	3:1
03.08.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– FC. Hansa Rostock	1:0
03.08.19 14:00 FC Bayern II	– FC Viktoria Köln	2:5
03.08.19 14:00 Hallescher FC	– Chemnitz FC	2:2
03.08.19 14:00 SV Meppen	– 1. FC Magdeburg	1:3
04.08.19 13:00 Eintr. Braunschweig	– MSV Duisburg	0:3
04.08.19 14:00 FSV Zwickau	– FC Carl Zeiss Jena	2:0
05.08.19 19:00 Waldhof Mannheim	– TSV 1860 München	4:0

9. Spieltag, 20.09.2019 – 23.09.2019

20.09.19 19:00 Würzburger Kickers	– SV Meppen	1:1
21.09.19 14:00 Chemnitz FC	– FC Carl Zeiss Jena	1:1
21.09.19 14:00 1. FC Magdeburg	– 1. FC Magdeburg	1:1
21.09.19 14:00 MSV Duisburg	– TSV 1860 München	1:1
21.09.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– Sonnenh. Großaspach	1:1
21.09.19 14:00 Hallescher FC	– SC Preußen Münster	1:1
21.09.19 14:00 FC Viktoria Köln	– Eintr. Braunschweig	1:1
22.09.19 13:00 F.C. Hansa Rostock	– FSV Zwickau	1:1
22.09.19 14:00 FC Bayern II	– FC Ingolstadt 04	1:1
23.09.19 19:00 KFC Uerdingen	– Waldhof Mannheim	1:1

14. Spieltag, 01.11.2019 – 04.11.2019

01.11.19 19:00 FSV Zwickau	– Sonnenh. Großaspach	1:1
02.11.19 14:00 1. FC Magdeburg	– Hallescher FC	1:1
02.11.19 14:00 Waldhof Mannheim	– SpVgg Unterhaching	1:1
02.11.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– FC Ingolstadt 04	1:1
02.11.19 14:00 SC Preußen Münster	– Chemnitz FC	1:1
02.11.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	– Würzburger Kickers	1:1
02.11.19 14:00 TSV 1860 München	– FC Viktoria Köln	1:1
03.11.19 13:00 SV Meppen	– FC Bayern II	1:1
03.11.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– FC. Hansa Rostock	1:1
04.11.19 19:00 MSV Duisburg	– KFC Uerdingen	1:1

5. Spieltag, 16.08.2019 – 19.08.2019

16.08.19 19:00 Chemnitz FC	– 1. FC Magdeburg	0:0
17.08.19 14:00 KFC Uerdingen	– FC Ingolstadt 04	0:3
17.08.19 14:00 Würzburger Kickers	– SC Preußen Münster	3:2
17.08.19 14:00 MSV Duisburg	– FSV Zwickau	3:1
17.08.19 14:00 TSV 1860 München	– SV Meppen	0:0
17.08.19 14:00 FC Viktoria Köln	– SpVgg Unterhaching	0:2
17.08.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– Sonnenh. Großaspach	0:1
18.08.19 13:00 1. FC Kaiserslautern	– Eintr. Braunschweig	0:3
18.08.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– Waldhof Mannheim	1:2
19.08.19 19:00 Hallescher FC	– FC Bayern II	1:2

10. Spieltag, 27.09.2019 – 30.09.2019

27.09.19 19:00 1. FC Magdeburg	– Würzburger Kickers	1:1
28.09.19 14:00 FSV Zwickau	– FC Viktoria Köln	1:1
28.09.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– Hallescher FC	1:1
28.09.19 14:00 SC Preußen Münster	– FC Bayern II	1:1
28.09.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– Chemnitz FC	1:1
28.09.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– MSV Duisburg	1:1
28.09.19 14:00 TSV 1860 München	– 1. FC Kaiserslautern	1:1
29.09.19 13:00 Waldhof Mannheim	– FC. Hansa Rostock	1:1
29.09.19 14:00 SV Meppen	– KFC Uerdingen	1:1
30.09.19 19:00 FC Ingolstadt 04	– SpVgg Unterhaching	1:1

15. Spieltag, 08.11.2019 – 11.11.2019

08.11.19 19:00 FC Viktoria Köln	– FC Carl Zeiss Jena	1:1
09.11.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– Waldhof Mannheim	1:1
09.11.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– SV Meppen	1:1
09.11.19 14:00 Hallescher FC	– TSV 1860 München	1:1
09.11.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– MSV Duisburg	1:1
09.11.19 14:00 KFC Uerdingen	– 1. FC Kaiserslautern	1:1
09.11.19 14:00 FC Ingolstadt 04	– FSV Zwickau	1:1
10.11.19 13:00 FC Bayern II	– 1. FC Magdeburg	1:1
10.11.19 14:00 Chemnitz FC	– Würzburger Kickers	1:1
11.11.19 19:00 SC Preußen Münster	– Eintr. Braunschweig	1:1



16. Spieltag, 22.11.2019 – 25.11.2019

22.11.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena	–	Hallescher FC	...
23.11.19 14:00 FSV Zwickau	–	SC Preußen Münster	...
23.11.19 14:00 Eintr. Braunschweig	–	Chemnitzer FC	...
23.11.19 14:00 Würzburger Kickers	–	KFC Uerdingen	...
23.11.19 14:00 1. FC Magdeburg	–	SpVgg Unterhaching	...
23.11.19 14:00 SV Meppen	–	Sonnenh. Großaspach	...
23.11.19 14:00 Waldhof Mannheim	–	FC Ingolstadt 04	...
24.11.19 13:00 1. FC Kaiserslautern	–	F.C. Hansa Rostock	...
24.11.19 14:00 TSV 1860 München	–	FC Bayern II	...
25.11.19 19:00 MSV Duisburg	–	FC Viktoria Köln	...

18. Spieltag, 06.12.2019 – 09.12.2019

06.-09.12.19 Chemnitzer FC	–	FSV Zwickau	...
06.-09.12.19 KFC Uerdingen	–	F.C. Hansa Rostock	...
06.-09.12.19 Würzburger Kickers	–	FC Viktoria Köln	...
06.-09.12.19 1. FC Kaiserslautern	–	Hallescher FC	...
06.-09.12.19 MSV Duisburg	–	FC Bayern II	...
06.-09.12.19 FC Carl Zeiss Jena	–	SpVgg Unterhaching	...
06.-09.12.19 TSV 1860 München	–	Sonnenh. Großaspach	...
06.-09.12.19 1. FC Magdeburg	–	FC Ingolstadt 04	...
06.-09.12.19 SV Meppen	–	SC Preußen Münster	...
06.-09.12.19 Waldhof Mannheim	–	Eintr. Braunschweig	...

20. Spieltag, 20.12.2019 – 23.12.2019

20.-23.12.19 Waldhof Mannheim	–	Chemnitzer FC	...
20.-23.12.19 Hallescher FC	–	KFC Uerdingen	...
20.-23.12.19 FC Bayern II	–	Würzburger Kickers	...
20.-23.12.19 SpVgg Unterhaching	–	1. FC Kaiserslautern	...
20.-23.12.19 Sonnenh. Großaspach	–	MSV Duisburg	...
20.-23.12.19 FC Ingolstadt 04	–	FC Carl Zeiss Jena	...
20.-23.12.19 SC Preußen Münster	–	TSV 1860 München	...
20.-23.12.19 Eintr. Braunschweig	–	1. FC Magdeburg	...
20.-23.12.19 FSV Zwickau	–	SV Meppen	...
20.-23.12.19 FC Viktoria Köln	–	F.C. Hansa Rostock	...

17. Spieltag, 29.11.2019 – 02.12.2019

29.11.19 19:00 FC Bayern II	–	FC Carl Zeiss Jena	...
30.11.19 14:00 Chemnitzer FC	–	KFC Uerdingen	...
30.11.19 14:00 SC Preußen Münster	–	Waldhof Mannheim	...
30.11.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	–	1. FC Magdeburg	...
30.11.19 14:00 Hallescher FC	–	MSV Duisburg	...
30.11.19 14:00 FC Viktoria Köln	–	1. FC Kaiserslautern	...
30.11.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	–	Würzburger Kickers	...
01.12.19 13:00 FC Ingolstadt 04	–	SV Meppen	...
01.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	–	TSV 1860 München	...
02.12.19 19:00 Eintr. Braunschweig	–	FSV Zwickau	...

19. Spieltag, 13.12.2019 – 16.12.2019

13.-16.12.19 FSV Zwickau	–	Waldhof Mannheim	...
13.-16.12.19 Eintr. Braunschweig	–	SV Meppen	...
13.-16.12.19 SC Preußen Münster	–	1. FC Magdeburg	...
13.-16.12.19 FC Ingolstadt 04	–	TSV 1860 München	...
13.-16.12.19 Sonnenh. Großaspach	–	FC Carl Zeiss Jena	...
13.-16.12.19 SpVgg Unterhaching	–	MSV Duisburg	...
13.-16.12.19 FC Bayern II	–	1. FC Kaiserslautern	...
13.-16.12.19 Hallescher FC	–	Würzburger Kickers	...
13.-16.12.19 FC Viktoria Köln	–	KFC Uerdingen	...
13.-16.12.19 F.C. Hansa Rostock	–	Chemnitzer FC	...

Toto-Pokal

1. Runde			
08.08.19 18:30 FT Schweinfurt	–	TSV 1860 München	1:6
1. Runde			
20.08.19 19:00 TV Aiglsbach	–	TSV 1860 München	1:11
Achtelfinale			
03.09.19 17:30 TSV 1865 Dachau	–	TSV 1860 München n.E.	5:6
Viertelfinale			
03.10.19 14:00 TSV 1860 München	–	SpVgg Unterhaching	...



6 SCHNELLE FRAGEN AN LEON KLASSEN

ALS SCHÜLER WAR ICH ...

... nicht so ehrgeizig wie im Fußball.

WÄRE ICH NICHT PROFI, DANN ...

... hätte ich Abitur und würde studieren.

MEINE NACHBARN IN DER KABINE ...

... sind Felix Weber und Fabian Greilinger.

MEIN VORBILD ALS SPIELER ...

... ist Marcelo.

MEIN EMOTIONALSTER AUGENBLICK ...

... mein Debüt gegen Zwickau mit Torvorlage.

ICH BIN GERNE BEI SECHZIG ...

... weil es ein geiler Traditionsclub mit einzigartigen Fans ist.

EIN EINSTAND NACH MASS

Leon Klassen ist Linksverteidiger. Doch bei seinen bisherigen Drittliga-Einsätzen spielte der russische U-Nationalspieler einmal rechts und einmal links auf dem Flügel, offenbarte ungewohnte Abschlussqualitäten. Beim Spiel in Chemnitz gelang dem 19-Jährigen das entscheidende Tor.

Was für eine Bilanz: Bei seiner Drittliga-Premiere gelang Leon Klassen nach seiner Einwechslung in der 87. Minute gegen den FSV Zwickau die Vorlage zum 3:0, bei seinem Startelf-Debüt beim Chemnitzer FC erzielte der 19-Jährige den entscheidenden Treffer zum 1:0. Zwei Einsätze, zwei Siege, zwei Skorerpunkte – besser kann ein Auftakt im Profibereich kaum sein!

In seinem überhaupt erst zweiten Interview nach Schlusspfeiff bei Magenta Sport sprudelte es aus dem Youngster heraus. „Das ist ein unbeschreibliches Gefühl. Ich bin glücklich, dass der Trainer mir das Vertrauen geschenkt hat – auch noch links vorne auf einer ungewohnten Position. Ich glaube, ich konnte das gut zurückzahlen“, sagte er mit einem verschmitzten Lächeln. Den Treffer widmete der Linksfuß seiner Familie. „Sie unterstützen mich, telefonieren täglich mit mir.“

Seit 2017 ist Leon Klassen ein Löwe. Seine Eltern stammen aus Rußland, kamen 1995 nach Deutschland. Er selbst wurde am 29. Mai 2000 in Bad Neuenahr geboren, besitzt aber auch die russische Staatsbürgerschaft. Sein sechs Jahre älterer Bruder Dennis ist ebenfalls ein erfolgreicher Sportler. Dreimal wurde

er Deutscher Meister, einmal Europameister – das alles im Karate. Mittlerweile 25, hat der Kampfsportler seine Ambitionen zurückgeschraubt: „Er ist nicht mehr so aktiv, weil er studiert“, erklärt Leon. „Auch wenn man im Karate erfolgreich ist, kann man leider kein Geld verdienen!“

Da hat es der jüngere der Klassen-Brüder besser gewählt. Beim SC in Bad Bodendorf, einem kleinen Dorf zwischen Koblenz und Bonn, begann er mit sechs Jahren zu kicken. Seine Eltern mussten ihn zum erste Training „schleppen“, weil sich der schüchterne Leon nicht getraut hatte. Er fand Spaß am Fußball, wechselte mit zehn Jahren zur TuS Koblenz, damals noch Zweitligist. Schnell wurde der 1. FC Köln auf ihn aufmerksam, lud ihn zum Probetraining in die Domstadt ein. Zunächst standen die Eltern einem Wechsel kritisch gegenüber. Doch der FC bot für die 60-km-Strecke dreimal die Woche einen Fahrdienst zur Entlastung an, was letztlich den Ausschlag gab. Fünf Jahre kickte Leon im Nachwuchs der Geißböcke, war aber in der U17 unzufrieden, weil er nicht die erhofften Einsatzzeiten bekam. Also schaute er sich selbst nach einem neuen Verein um, nahm Kontakt mit dem damaligen

NLZ-Leiter, Wolfgang Schellenberg, auf. „Ich war hier zum Probetraining und dann ging alles sehr schnell“, erzählt er.

Das erste Jahr wohnte Leon im Junglöwen-Internat. Seit Sommer 2018 hat er eine eigene Wohnung in der Nähe des Trainingsgeländes. „Sprachlich war es schon eine Umstellung“, so der Rheinländer. Doch schnell hatte er sich angepasst. Schwieriger war es mit der Schule. „In Bayern ist es viel schwerer. In Köln hatte ich überhaupt keine Probleme.“ So beendete er zunächst nach der 11. Klasse seine schulische Laufbahn, konzentrierte sich ganz auf Fußball. Daniel Bierofka hatte sein Talent früh erkannt, nahm ihn bereits im Wintertrainingslager 2017/2018 mit nach Oliva Nova. Im letzten Spiel der Regionalliga-Saison gab er dann beim 4:1 in Bayreuth sein Debüt in der ersten Mannschaft.

Seit der U17 ist Leon russischer Nationalspieler. In Deutschland fällt er deshalb nicht unter die U-Regel. „Deswegen muss ich mich gegen erfahrene Spieler durchsetzen. Dadurch ist es schwerer. Trotzdem ist es mein Ziel, dass ich dieses Jahr noch zu ein paar Einsätzen komme.“ Das dürfte bei seiner bisherigen Bilanz kein Problem sein!

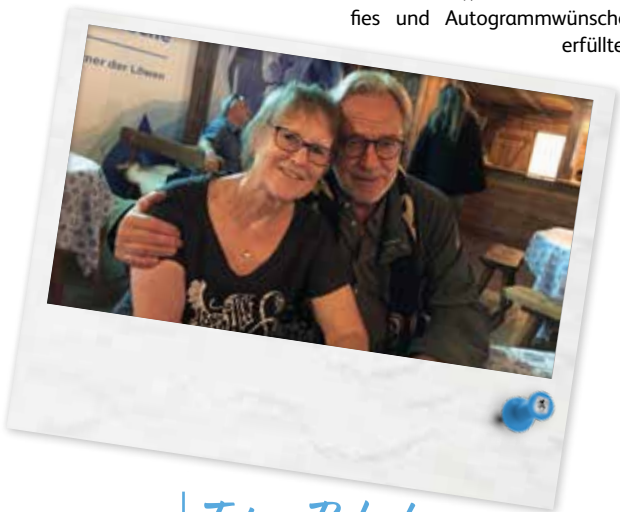
Gerd Silberbauer & die Liebe zu Sechzig.

Löwenfan Gerd Silberbauer besuchte auf Einladung der Sechzger das Heimspiel gegen FSV Zwickau.

der 66-Jährige sichtlich wohl – ebenso in der VIP Alm

(Bild mit der Fanbeauftragten Jutta Schnell), wo er etliche Selfies und Autogrammwünsche erfüllte.

Der Schauspieler, den viele aus der Vorabendserie SOKO München als Kommissar Arthur Bauer kennen, ist 1860-Mitglied. Zwischendurch war die Liebe etwas abgekühlt, aber das hat sich ausgerechnet nach dem Doppelabstieg geändert. Seitdem ist Silberbauer wieder öfters im Stadion, wenn es die Zeit erlaubt. Zu Regionalliga-Zeiten war er sogar bei Spielen in Unterföhring und Garching. Inmitten der Löwenfans fühlt sich



7. Spieltag | Freitag, 30.08.2019 | 18 Uhr
Chemnitz FC – TSV 1860 München 0:1 (0:0)



1 Jakubov (Tor) – 20 Itter, 3 Hoheneder, 4 Sarmov, 25 Reddemann, 31 Milde – 32 Bonga (87., 19 Blumberg), 29 Langer, 18 Bohl (80., 17 Tallig), 16 Garcia – 33 Bozic (65., 7 Tuma). – Trainer: David Bergner.



Ersatz: 1 Hiller (Tor) – 7 Lex, 8 Seferings, 10 Gebhart, 13 Erdmann, 19 Niemann, 24 Ziereis.

Trainer: Daniel Bierofka.

Wechsel: Gebhart für Bekiroglu (71.), Lex für Greilinger (71.), Ziereis für Mölders (80.).

Tor: 0:1 Klassen (77.).

Gelbe Karten: Bohl – Berzel, Steinhart, Willsch, Klassen.

Zuschauer: 4.566 im Stadion An der Gellerstraße.

Schiedsrichter: Franz Bokop (Vechta); Assistenten: Christian Meermann (Vechta), Konrad Oldhafer (Hamburg).

Toto-Pokal.

Die Löwen stehen nach einem 6:5-Erfolg im Elfmeterschießen gegen den TSV 1865 Dachau im Viertelfinale des Toto-Pokals.

Der Drittligist machte es trotz überlegen geführter Partie im Toto-Pokal-Achtelfinale in Dachau spannend. Nach 90 torlosen Minuten fiel die Entscheidung vom Punkt. Daniel Wein, Markus Ziereis, Felix Weber, Timo Gebhart, Sascha Mölders und Kristinan Böhnlein verwandelten sicher, während der sechste Schütze des Bayernligisten, Sebastian Brey, über die Querlatte zielte.

Im Viertelfinale empfangen die Löwen den Ligakonkurrent aus der Vorstadt. „Ein Spiel gegen die SpVgg Unterhaching ist ein tolles Los. Vor allem, da die Partie daheim stattfindet. Das Grünwalder Stadion wird ausverkauft sein. Wir freuen uns sehr auf dieses Spiel.“ Der genaue Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, wird aber in der ersten Oktoberhälfte stattfinden.



Ihr qualitätsgeprüfter Partner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer



Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG
Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
Telefon: 0 81 04 / 89 45 4 · Fax: 63 98 28
www.geldhauser.de



**Mitglied der
Gütegemeinschaft
Buskomfort e.V.**

10

TIMO GEBHA



ART





3. LIGA



FÜR TELEKOM
KUNDEN
12 MONATE
KOSTENLOS*

MAGENTA SPORT

JETZT DIE LÖWEN LIVE ERLEBEN
ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE

www.magentasport.de/3-Liga



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

*MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig, Verträge der Marke congstar sind ausgenommen) in den ersten 12 Monaten kostenlos, danach 4,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden (gilt auch für Telekom Kunden unter der Marke congstar) im Monatsabo 16,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder MagentaSport für 9,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Die Nutzung einzelner Inhalte ist volljährigen Kunden vorbehalten. Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datenetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

GRÜNWALDER STADION



Nächster Gegner.

1. FC K'LAUTERN

Samstag, 28. September 2019,
14 Uhr, Grünwalder Stadion.

- ▶ Kartenvorverkauf:
Grünwalder Str. 114,
81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop:
www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline:
01805 / 601860 (0,14 € / min.
aus dem dt. Festnetz, max.
0,42 € / min. aus dem dt.
Mobilfunknetz).

Tageskartenpreise 2019/2020*

KATEGORIE	VOLLZÄHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾³⁾
Sitzplatz Haupttribüne	33,00 €	–	16,50 €
Sitzplatz Stehhalle	27,50 €	–	15,00 €
Sitzplatz Stehhalle Reihe 1-5	25,00 €	–	15,00 €
Stehplatz	16,00 €	15,00 €	9,00 €

* Die Tageskarte berechtigt eine Person an den Heimspieltagen der 3. Liga zur Hin- und Rückfahrt zum/vom Veranstaltungsort mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln (S-/U-Bahn, Tram und Bus) im MVV-Gesamtnetz.

- 1) Ermäßigte Tageskarten gibt es lediglich im Stehplatzbereich. Ermäßigung gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: Jugendliche von 14-17 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFDler, Rentner.
- 2) Der Preis gilt für Kinder zwischen 6-13 Jahren, die nach dem 01.08.2005 geboren sind. Kinder bis einschl. 5 Jahre erhalten freien Eintritt (haben allerdings keinen Sitzplatzanspruch).
- 3) Schwerbehinderte ab 50 % zahlen den Tageskartenpreis für Kinder. Bei Anspruch auf Begleitperson, zahlt diese ebenfalls den Kinderpreis.

HINWEIS

- Bei Verlust der Tageskarte ist eine Neuausstellung nicht möglich.
- Um möglichst vielen Rollstuhlfahrern den Spieltagsbesuch ermöglichen zu können, wird eine Interessentenliste geführt. Sendet hierzu bitte unserem Behindertenbeauftragten Oliver Lilienthal eine E-Mail (neuhauloewe@aol.com) mit einem entsprechenden Nachweis. Bei freien Kapazitäten an den Heimspieltagen werdet Ihr informiert. Die Ausgabe der Tageskarten (Preis 15 €) erfolgt gegen Barzahlung am Spieltag ab

1 Stunde vor Spielbeginn an der Tageskasse an der Stehhalle.

- Wir weisen darauf hin, dass ein Weiterverkauf der Karten auf nicht vom Verein autorisierten Verkaufsplattformen (z. B. Ebay, viagogo, seatwave etc.) zu überhöhten Preisen gegen unsere Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen (ATGB) verstößt, einen Entzug der Karten nach sich zieht und eine zivilrechtliche Verfolgung veranlasst wird.
- Unsere ATGBs sind jederzeit abrufbar unter www.tsv1860-ticketing.de.

Bayernliga Süd

- 7. Spieltag, Sa., 17.08.2019, 14 Uhr
FC Ingolstadt II – 1860 München II 3:2
- 8. Spieltag, So., 25.08.2019, 16 Uhr
1860 München II – FC Deisenhofen 4:4
- 9. Spieltag, Sa., 31.08.2019, 16 Uhr
Hankofen-Hailing – 1860 München II 1:1
- 10. Spieltag, So., 08.09.2019, 16 Uhr
1860 München II – TSV Kottern 2:3
- 11. Spieltag, Sa., 13.09.2019, 18 Uhr
1860 München – II SV Pullach ...
- 12. Spieltag, So., 22.09.2019, 16 Uhr
1860 München II – Kirchanschörling ...
- 13. Spieltag, Fr., 27.09.2019, 19.30 Uhr
TSV Wasserburg – 1860 München II ...

TABELLE

1. FC Pipinsried	10	8	2	0	36:8	26
2. TSV 1880 Wasserburg	10	8	1	1	23:9	25
3. TSV Schwabmünchen	10	5	3	2	25:18	18
4. FC Ingolstadt 04 II	9	5	2	2	22:16	17
5. TSV 1865 Dachau	10	5	2	3	14:20	17
6. TSV 1874 Kottern	10	5	1	4	18:18	16
7. FC Ismaning	10	4	2	4	18:14	14
8. FC Deisenhofen	10	4	2	4	23:20	14
9. SV Donauauf	10	4	2	4	15:19	14
10. SSV Jahn Regensburg II	9	4	1	4	19:20	13
11. SV Kirchanschörling	9	4	1	4	11:17	13
12. TSV 1882 Landsberg	10	3	2	5	18:16	11
13. TSV 1860 München II	10	2	4	4	19:20	10
14. SV Pullach	10	3	1	6	17:31	10
15. TSV 1861 Nördlingen	10	1	4	5	13:22	7
16. SpVgg Hankofen-Hailing	10	1	4	5	8:17	7
17. Schwaben Augsburg	10	2	1	7	11:22	7
18. Türkspor Augsburg 1972	9	1	3	5	14:17	6

U19 Bayernliga

- 1. Spieltag, Sa., 31.08.2019, 15 Uhr
1860 München – FC Memmingen 3:1
- 3. Spieltag, Sa., 14.09.2019, 15 Uhr
1860 München – Kickers Würzburg ...
- 4. Spieltag, So., 22.09.2019, 13 Uhr
Schweinfurt 05 – 1860 München ...
- 2. Spieltag, Mi., 25.09.2019, 19 Uhr
SpVgg U'haching – 1860 München ...
- 5. Spieltag, So., 29.09.2019, 14 Uhr
1860 München – Jahn Regensburg ...
- 6. Spieltag, So., 06.10.2019, 13 Uhr
FC Deisenhofen – 1860 München ...
- 7. Spieltag, Sa., 12.10.2019, 15 Uhr
1860 München – SpVgg Landshut ...
- 8. Spieltag, So., 20.10.2019, 14.30 Uhr
1860 Rosenheim – 1860 München ...
- 9. Spieltag, Sa., 26.10.2019, 15 Uhr
1860 München – SVW Burghausen ...

TABELLE

1. FC Würzburger Kickers	2	1	1	0	2:0	4
2. SpVgg Unterhaching	1	1	0	0	5:0	3
3. SSV Jahn Regensburg	1	1	0	0	4:0	3
4. 1. FC Nürnberg	1	1	0	0	4:1	3
5. TSV 1860 München	1	1	0	0	3:1	3
6. SG Quelle Fürth	1	1	0	0	2:1	3
7. 1. FC Schweinfurt 05	2	0	2	0	1:1	2
8. SV Wacker Burghausen	2	0	2	0	0:0	2
9. FV Illertissen	2	0	1	1	1:2	1
10. FC Memmingen	2	0	1	1	1:3	1
11. TSV 1860 Rosenheim	2	0	1	1	1:5	1
12. SpVgg Landshut	0	0	0	0	0:0	0
13. FC Deisenhofen	1	0	0	1	1:4	0
14. SpVgg Ansbach	2	0	0	2	0:7	0

U17 Bayernliga

- 1. Spieltag, So., 01.09.2019, 11 Uhr
1860 München – 1. FC Nürnberg II 2:0
- 2. Spieltag, So., 08.09.2019, 12.30 Uhr
ASV Neumarkt – 1860 München 3:6
- 3. Spieltag, Sa., 14.09.2019, 15 Uhr
Schweinfurt 05 – 1860 München ...
- 4. Spieltag, So., 22.09.2019, 13.30 Uhr
1860 München – Jahn Regensburg ...
- 5. Spieltag, So., 29.09.2019, 13 Uhr
Kickers Würzburg – 1860 München ...
- 6. Spieltag, So., 06.10.2019, 13.30 Uhr
1860 München – 1860 Weißenburg ...
- 7. Spieltag, Sa., 12.10.2019, 14.30 Uhr
FC Augsburg II – 1860 München ...
- 8. Spieltag, So., 20.10.2019, 11 Uhr
1860 München – FC Ingolstadt 04 ...
- 9. Spieltag, Sa., 26.10.2019, 13 Uhr
SVW Burghausen – 1860 München ...

TABELLE

1. TSV 1860 München	2	2	0	0	8:3	6
2. FC Ingolstadt 04	2	2	0	0	7:3	6
3. FC Augsburg II	2	2	0	0	3:0	6
4. SSV Jahn Regensburg	2	1	1	0	4:3	4
5. FC Würzburger Kickers	1	1	0	0	3:1	3
6. 1. FC Schweinfurt 05	2	1	0	1	4:3	3
7. SpVgg GW Deggendorf	2	1	0	1	2:2	3
8. TSV 1860 Weißenburg	2	1	0	1	2:3	3
9. ASV Neumarkt	1	0	1	1	5:7	3
10. 1. FC Nürnberg II	2	0	1	1	2:4	1
11. FC Bayern München II	1	0	0	1	1:2	0
12. SV Wacker Burghausen	2	0	0	2	3:6	0
13. SpVgg Ansbach	2	0	0	2	2:5	0
14. FC Memmingen	2	0	0	2	1:5	0

AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fallen aus:

- Eric Weeger (Aufbau nach Sehnenverletzung)
- Quirin Moll (Reha nach Kreuzbandriss)
- Nico Karger (Sehnenriss)
- Semi Belkahia (Kreuzbandriss)





Zahlen ist einfach.



**Weil man dafür nichts
weiter als das Handy
braucht. Jetzt App*
„Mobiles Bezahlen“
runterladen.**

*Für Android verfügbar.

sskm.de/mobilesbezahlen

 **Stadtsparkasse
München**

Die Bank unserer Stadt.

U21 WIRD AM ENDE BITTER BESTRAFT.

Derzeit ist es bei der Löwen-U21 wie verhext: In den letzten drei Partien gab das Team in der Nachspielzeit insgesamt fünf Punkte aus der Hand. „Was haben wir dem Fußball-Gott getan?“, fragte sich Trainer Frank Schmöller. „Das haben die Jungs nicht verdient. Das ist absolut bitter!“

„Das war das Schlechteste, was mir meine Mannschaft bisher angeboten hat“, ärgerte sich Löwen-Trainer Schmöller nach der 2:3-Niederlage bei der Schanzer Reserve. „Wir haben heute alles vermissen lassen, waren hinten und im Mittelfeld nicht präsent und vorne nicht anwesend.“ Zur Pause führte Ingolstadt durch Tore von Felix Bachmann (20.), Fabio Moreno Fell (39.) und Philipp Herrmann (44.) bereits 3:0. Durch Lennert Siebdrat (79.) und Kevin Nsimba (80.) gelang lediglich der Anschluss.

Im darauffolgenden Spiel gegen den FC Deisenhofen schien der erste Heimsieg zum Greifen nahe. Bis zehn Minuten vor Ende führten die kleinen Löwen durch Tore von Matthew

Durrans (13. und 51.), Kazuki Date (34.) und Kristian Böhnelein (63.) mit 4:2. Doch dann schlugen die Gäste aus dem Oberhachinger Ortsteil noch zweimal zu. Der Ausgleich von Florian Schmid fiel mit der letzten Aktion in der 3. Minute der Nachspielzeit. „Da braucht man nicht lange um den heißen Brei zu reden: Wenn du vier Tore zu Hause schießt und zehn Minuten vor Schluss mit 4:2 führst, dann musst du auch die drei Punkte mitnehmen!“, echauffierte sich Schmöller. „Das ist ein Lernprozess, den wir gehen sollten – aber möglichst schnell!“

Genau das Gegenteil war beim SV Hankofen-Hailing der Fall. Bis in

die Nachspielzeit führte das Schmöller-Team durch den Treffer von Timo Spennesberger mit 1:0 (15.). Dann erzielte Mateusz Krawiec mit der letzten Spielaktion den Ausgleich (90.+6). „Das war jetzt das zweite Mal in sechs Tagen. Einmal den Fehler zu machen, ist okay. Ein zweites Mal ist doof. Irgendwann muss der Lernprozess beendet sein.“

Doch dann kam das Heimspiel gegen den TSV 1874 Kottern. Bei strömendem Regen konnte zwei Mal der zur Pause eingewechselte Tomislav Kraljevic die Führung der Allgäuer ausgleichen (62. und 89.). Doch dann kam die Schlussminute. Einen Freistoß von Matthias Jocham aus dem Halbfeld verlängerte Dominik Schön (Bild) unglücklich mit dem Kopf ins eigene Tor zum 2:3-Endstand. Schmöller zeigte sich danach ungewöhnlich moderat, nahm seine Spieler in Schutz. „Wie wir in der 2. Halbzeit zurückgekommen sind, ist aller Ehren wert. Die Jungs wollen ja, reißen sich den Arsch für den Verein auf, geben Gas. Natürlich machen sie nicht alles richtig. Es ist schon eine Menge Pech dabei, wenn jeder Fehler so gnadenlos bestraft wird.“

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de



JUNGLÖWEN ALS PROFIS.

Weder in der Bundesliga, noch in der Zweiten Liga und auch nicht in der Dritten Liga findet sich in Deutschland ein Profiklub, der mehr Eigengewächse im Kader zählt als der TSV 1860 München. Die Löwen sind einsamer Spitzenreiter in Sachen Nachwuchsförderung. Vierzehn Spieler aus der eigenen Jugend stehen aktuell in den Reihen der Giesinger.

In der Bundesliga ist Hertha BSC mit elf Spielern aus der eigenen Jugend führend, gefolgt vom 1. FSV Mainz 05 und RB Leipzig mit jeweils neun. Der deutsche Rekordmeister FC Bayern hat vier Nachwuchsspieler mit Profi-Verträgen ausgestattet. Doch weder in Berlin noch in Leipzig oder München können die Talente mit nennenswerten Spielzeiten rechnen. Zu hoch ist das geforderte sportliche Niveau.

Der VfL Bochum bringt es in der Zweiten Liga auf zehn Eigengewächse. Dahinter stehen der VfB Stuttgart sowie der FC St. Pauli und der VfL Osnabrück mit

jeweils sieben Talenten im Kader. Mehr als die Hälfte der Vereine in der Dritten Liga bringt es maximal auf fünf selbst ausgebildete Spieler. In Uerdingen und Zwickau sind Begabungen aus der eigenen Jugend sogar gänzlich unbekannt.

Bei den Junglöwen ausgebildet und im Profikader des TSV 1860 München stehen Marius Willsch, Philipp Steinhart, Markus Zier-eis, Felix Weber, Marco Hiller, Nico Karger, Timo Gebhart, Eric Weeger, Dennis Dressel, Fabian Greiling, Leon Klassen, Niklas Land, Noel Niemann und Tom Kretzschmar.

tsv1860.wochenanzeiger.de

Jede Woche löwenstarke News

in deinem
Briefkasten
und
im Internet.



**Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger**

Moosacher Straße 56–58
80809 München
Telefon 089/31 21 48-0
Fax 089/3 13 26 13
tsv1860.wochenanzeiger.de



Ausbildung auf hohem Niveau: Junglöwen in Giesing.
Foto: Anne Wild

U19: GELUNGENER SAISONAUFTAKT.

Der Auftakt in der A-Junioren-Bayernliga ist geglückt. Im Heimspiel gegen den FC Memmingen feierte die U19 einen 3:1-Erfolg. Die Führung durch Michael Singer (25.) konterte Valdrin Konjuhi mit einem Doppelpack (28. und 43.). Den Schlusspunkt setzte Leon Tutic (90.+2).

„Es war wichtig, mit einem positiven Ergebnis zu starten“, brachte es Junglöwen-Coach Benjamin Götz auf den Punkt. Es sei die erwartet schwere Aufgabe gewesen. „Am Anfang haben wir zu viele Standards zugelassen“, monierte der 33-Jährige. Dabei waren die robusten, körperlich starken Memminger immer gefährlich. Folgerichtig fiel die Führung der Gäste nach einer Ecke, die Michael Singer zum 1:0 einköpfte (25.). „Aber meine Mannschaft hat super reagiert, fast im Gegenzug das 1:1 gemacht.“ Nach einer sehenswerten Kombination durchs Zentrum tauchte Valdrin Konjuhi frei vor Torwart Maximilian Beinhofer auf, ließ dem Schlussmann keine Chance (28.). Der gleiche Spieler war es auch, der kurz vor der Pause mit einem Distanzschuss aus halblinker Position das psychologisch wichtige 2:1 für die Junglöwen erzielte (43.). Die Führung war nicht unverdient, dominierten die Sechziger doch die Partie über weite Strecken, erspielten sich auch viele Möglichkeiten.

In der 2. Halbzeit verloren die Junglöwen phasenweise den Faden. Memmingen spielte viele lange Bälle. „Aus dem Spiel heraus haben wir aber nichts zugelassen“, erklärte Götz, der

bis in die Nachspielzeit zittern musste, ehe der eingewechselte Leon Tutic den Deckel endgültig draufsetzte. Einen Flugball ins Zentrum verarbeitete Anian Brönauer, setzte sich im Strafraum durch, wurde dann jedoch gefoult, der heransprintende Tutic nahm die Kugel mit, schob zum 3:1-Endstand ein (90.+2).

„Wir hatten einige Chancen“, befand Götz, „aber unter Druck ist es schwieriger Tore zu machen, als in Testspielen. Aber mir hat imponiert, dass die Jungs nach dem Rückstand gleich wieder da waren.“ Die Mannschaft habe jetzt

den ersten Schritt getan. „Für uns war der Sieg brutal wichtig!“

Eigentlich stand vergangenes Wochenende das Auswärtsspiel bei der SpVgg Unterhaching auf dem Programm. Wegen Abstellungen zum Auswahlkader des BFV wurde die Partie aber auf Mittwoch, 25. September 2019, verschoben. Anpfiff im Alpenbauer Sportpark ist um 18.60 Uhr.

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de





Bet3000

Premium Partner

WETTE JETZT BEIM QUOTEN-CHAMPION!

Die **Bet3000 Bestquoten**: Alle Topligen. Alle Spiele.

Jetzt online registrieren und
bis zu **150 € Bonus sichern**.



PARTNER DER LÖWEN

Hauptsponsor



Ausrüster



Premium Partner



macron



THE
**MACRON
HERO**
HAS ARRIVED IN
MUNICH



NEW 2019/20
HOME & AWAY SHIRTS

macronstore
|München

München:
Münchner Strasse 81, Putzbrunn (Bayern) Germany
T: + 49 089 23719788 - munich@macronstore.com

PARTNER DER LÖWEN

Partner



Löwenfreunde



MÜNCHEN IST BLAU



MÜNCHNER KAFFEE & ESPRESSO



emilo.com

SECHZGER *Alm*





Ernst Willimowski:

Ein Schlitzohr und Torjäger.

Nur für kurze Zeit stand Ernst Willimowski in den Reihen des TSV 1860, aber er hatte großen Anteil am bedeutendsten Erfolg der Löwen in der bis dahin 43 Jahre alten Fußballgeschichte des Vereins: Willimowski schoß das erste Tor beim 2:0-Pokal-Triumph über Schalke 04 (Bild) und kam in den zehn Cup-Spielen auf insgesamt 18 Treffer. Davon erzielte er allein zehn in einem einzigen Match: Beim 15:1 gegen Straßburg. Vor dem Spiel hatte er noch eine Wette mit dem Vereinswirt abgeschlossen. Für jedes Tor sollte er ein Schnitzel erhalten. Unter großem Hunger litt Willimowski danach nicht mehr ...

Der Ernst war ein Wandervogel. Beim FC Kattowitz groß geworden, gab er mit 17 im Jahr 1935 seinen Einstand in der polnischen Nationalelf und verbuchte auf Anhieb vier Treffer. Das gleiche Kunststück gelang ihm bei der WM 1938 in

Frankreich, als er mit Polen 5:6 gegen Brasilien verlor. Nach dem Beginn des 2. Weltkriegs schnappte sich Sepp Herberger den Oberschlesier Willimowski für seine Nationalelf, und auch hier ließ er es am laufenden Band krachen. In eineinhalb Jahren bestritt Willimowski acht Länderspiele, von denen keins verloren ging und in denen er es auf 13 Tore brachte. Vier davon beim 5:3 gegen die Schweiz in Bern am 18. Oktober 1942 als Spieler der Löwen.

Das größte Kompliment erhielt Willimowski damals von Sepp Herberger: „Der Ernst, das ist ein elender Hund, ein ganz elender“, pries der Reichstrainer die Schlitzohrigkeit des Löwen-Stürmers auf seine ganz spezielle Art und Weise.

Willimowski, der insgesamt für zwölf Vereine spielte, hat auch immer exakt Buch geführt über seine Tore. Es waren genau 1.175. Seine Karriere beendete er als 37-Jähriger in der Oberliga Südwest.



Entenrennen: Löwen zeigen Herz.

Nicht nur auf dem Spielfeld stehen unsere Löwen jede Woche mit Herzblut füreinander ein, sondern auch neben dem Platz zeigen unsere Fans ein großes Herz.

Um eine Familie aus Rettenbach nach einem tragischen Explosionsunglück zu unterstützen, veranstaltete der Löwen-Fanclub aus Eggenthal anlässlich seines 25. Jubiläums am 20. Juli ein Entenrennen über die Röhrwanger Mühlbach.

Die Aktion war ein voller Erfolg, sowohl für die zahlreichen Zuschauer als auch für die Initiatoren. 600 Enten haben sich schlussendlich auf die 250 Meter lange Strecke begeben und so eine Spendensumme von 3.000 Euro zusammengetragen. „Es ist einfach toll,



wenn sich ein Fanclub engagiert und damit die Rettenbacher Familie weiter unterstützt werden kann,“ so Stefan Bosse, der stellvertretender Vorsitzen-

der des Allgäuer Hilfsfonds ist. Nach dem abschließenden 4:1 Erfolg gegen den roten Nachbar-Fanclub zeigte sich einmal mehr, dass das wahre Herz blau schlägt.



Versammlung Region 14/16.

Einen Neuanfang wagte die Region 14/16 im baden-württembergischen Welzheim bei konstruktiven Gesprächen der sechs teilnehmenden Fanclubs.



Löwenfanclub Blindheim.

Das Sommerfest des Löwenfanclubs Blindheim fand in der gut gefüllten örtlichen Remise statt. Bei gutem Essen war die Stimmung bestens.

Auswärts, Oida

MSV DUISBURG

Samstag, 21. September 2019, 14 Uhr

- Gründung:** 02.06.1902
Mitglieder: 8.577 (07.08.2019)
Klubfarben: Blau-Weiß
Anschrift: Margaretenstraße 5-7
47055 Duisburg
Telefon: (0203) 93 10-0
Internet: www.msv-duisburg.de
Spielstätte: Schauinsland-Reisen-Arena
(31.500 Plätze, davon 24.500 Sitzplätze)



Die Anfahrt:

A3 bis Ausfahrt Duisburg-Wedau oder A59 bis Ausfahrt Wanheimerort/Wedau, von dort beschildert. – ÖPNV: S-Bahn Linie 1 bis DU-Schlenk Bf. oder U-Bahn Linie 79 bis Grunewald. Ab Hbf. mit den Bussen 923, 934 oder 944. An Spieltagen fahren zusätzlich die Sonderbuslinie 945 und die Straßenbahnlinie 902.

Tickets:

Karten für das Spiel in Duisburg sind im Vorverkauf des TSV 1860 in der Grünwalder Straße 114 sowie unter www.tsv1860-ticketing.de erhältlich. Preise: Sitzplätze 25,50 €, Stehplätze 15,50 €.



Sportlich & organisatorisch top.

Das ARGE-Kleinfeldturnier 2019 fand nach einigen Absagen mit nur acht Mannschaften statt.

Erneut setzte sich Titelverteidiger und Gastgeber Neumarkt-St. Veit (Bild rechts) im Finale gegen die Feringa Löwen knapp mit 1:0 durch. Alle Teilnehmer sparten nicht mit Lob für die tolle Organisation des Fanclubs aus dem oberbayerischen Landkreis Mühldorf. Bei Livemusik, Spanferkel-Essen und Barbetrieb fand der Tag einen gebührenden Abschluss.



LÖWENTRIKOT RÜCKSCHAU

Saison 1981/82



Herbert Waas, kongenialer Sturmpartner von Rudi Völler, bejubelt mit Hauptsponsor Hedos (Bekleidung) auf der Brust eins von elf Saisontoren. Hedos war später Namensgeber im Eishockey, gewann dort 1994 die Deutsche Meisterschaft.

SECHZIG

Das Löwenmagazin

Das offizielle Stadion-Magazin
des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Maurice Navarro
Joachim Mentel

Anzeigen
Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
flyerdevil GmbH
Am Kohlberg 45
91286 Obertrubach
www.flyerdevil.de

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Dienstag, 10. September 2019

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
Markus Burger, Harald Langer,
MIS, sampics, Paul Wessa, Ulrich
Wagner, Anne Wild

Entfalte Dein Potenzial

Werde Teil des Mitarbeiterrudels bei Deutschlands größtem Maklerpool

- ➔ unbefristete Festanstellung
- ➔ betriebliche Altersvorsorge
- ➔ erstklassiges Weiterbildungspaket
- ➔ zahlreiche Events und Team-Aktivitäten
- ➔ attraktive Fitness- und Gesundheitsangebote
- ➔ löwenstarkes Wir-Gefühl



Jetzt Stellenangebote ansehen und ohne Anschreiben bewerben unter www.fondsfinanz.de/jobs



Premium Partner



**BIST AUCH DU RICHTIG
AUFGESTELLT?**

Alle gemeinsam für Sechzig!

Wie du an das Fanpaket kommst und welche Vorteile der Verein hat, erfährst du hier:
www.diebayerische.de/loewen-schutz



Einfach
QR-Code
scannen

 **die Bayerische**
Versichert nach dem Reinheitsgebot